



13.06.2023

Faktenblatt

Schulversuch Fachoberschule Polizei (FOS Polizei) und Ausweitung zum Schuljahr 2023/24

Ziel

- Absolventinnen und Absolventen mit **mittlerem Schulabschluss** können über einen neuen Bildungsgang bei der Polizei Nordrhein-Westfalen einsteigen. **Die zweigeteilte Laufbahn (gehobener und höherer Dienst) wird beibehalten**. Die Landesregierung löst damit eine Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag ein.
- Der neue Bildungsgang wird seit dem Schuljahr 2022/2023 an elf Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen erprobt. Zusätzlich zu den etablierten Standorten werden Schuljahr 2023/24 **vier weitere Berufskollegs** neu einsteigen.
- In diesem **zweijährigen Bildungsgang** wird die **Fachhochschulreife** und damit die Zugangsvoraussetzung für einen **anschließenden Bachelorstudiengang** an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW erworben.
- Parallel absolvieren Schülerinnen und Schüler **ein Praxisjahr** (Praktikum) bei der Polizei Nordrhein-Westfalen.

Schulversuche

- Schulversuche dienen dazu, das Schulwesen weiterzuentwickeln (§ 25 SchulG). Dafür kann zeitlich und im Umfang begrenzt von den Vorgaben der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen abgewichen werden.
- Der Schulversuch beginnt mit dem Schuljahr 2022/23 und läuft voraussichtlich bis einschließlich Schuljahr 2028/29 (letzte Aufnahmemöglichkeit 2027/28)

Fachoberschule Polizei

- Offizielle Bezeichnung des Bildungsgangs: „Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung, Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst“; kurz: Fachoberschule Polizei oder FOS Polizei.
- In Klasse 11 wird ein Praktikum (drei Tage Praxis, zwei Tage Unterricht pro Woche) bei der Polizei absolviert, die Klasse 12 besteht aus Unterricht und schließt mit der Fachhochschulreifeprüfung ab.

Unterricht

- Zur Vorbereitung auf den Polizeivollzugsdienst werden die Schülerinnen und Schüler u. a. in den Fächern Recht und Staatslehre unterrichtet.
- Der Unterricht wird durch Lehrkräfte des Berufskollegs erteilt. Polizeibeamtinnen und -beamten sollen zeitweise ebenfalls in die Unterrichtsarbeit eingebunden werden.
- Der Lehrplan wird abgestimmt mit den Inhalten des späteren Bachelorstudiums an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW.

Praktikum

- Das Praktikum wird **möglichst wohnortnah in einer Kreispolizeibehörde** durchgeführt, die mit einem Berufskolleg kooperiert.
- Schülerinnen und Schüler nehmen an verschiedenen Pflicht- und Wahlpflichtmodulen in den polizeilichen Kernbereichen teil: u. a. Zentrale Aufgaben, Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalitätsbekämpfung und Verkehr.

Bewerbungsverfahren

- Bewerbungszeitraum für einen Praktikumsplatz und eine vorbehaltliche Einstellungszusage bei der Polizei: **01.02.2023 bis zum 30.11.2023**.
- Die Bewerbung für den Praktikumsplatz erfolgt zentral beim Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW (LAFP NRW). Nach Durchlaufen des Bewerbungsverfahrens (Prüfung der formalen, charakterlichen Eignung und medizinische Auswahluntersuchung) werden ca. 550 Praktikumsplätze vergeben.
- Die Zusage für einen Praktikumsplatz wird vor den Sommerferien 2024 erteilt. Die Praktikumszusage ist gleichzeitig eine Zusage unter Vorbehalt für das Bachelorstudium und die Ausbildung im gehobenen Polizeivollzugsdienst. Bedingung ist der Abschluss der FOS Polizei und die Erfüllung der beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen.
- Schulische Zugangsvoraussetzung für die FOS Polizei: mittlerer Schulabschluss oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und der Praktikumsplatz bei der Polizei.
- Anmeldezeitraum für einen Schulplatz an einem der fünfzehn Berufskollegs beginnt unmittelbar nach Zusage Praktikumsplatz
- Das 35. Lebensjahr darf am 01.09. des beginnenden Schuljahres noch nicht vollendet sein.

Standorte Schuljahr 2022/2023

- **Regierungsbezirk Arnsberg:** Konrad-Klepping-Berufskolleg in Dortmund, Klaus-Steilmann-Berufskolleg in Bochum
- **Regierungsbezirk Detmold:** Rudolf-Rempel-Berufskolleg in Bielefeld
- **Regierungsbezirk Düsseldorf:** Max-Weber-Berufskolleg in Düsseldorf, Kaufmännisches Berufskolleg Walther Rathenau in Duisburg
- **Regierungsbezirk Köln:** Berufskolleg an der Lindenstraße in Köln, Ludwig-Erhard-Berufskolleg in Bonn, Berufskolleg Kaufmännische Schulen des Kreises Düren
- **Regierungsbezirk Münster:** Hansa-Berufskolleg in Münster, Kuniberg Berufskolleg in Recklinghausen, Berufskolleg Königstraße in Gelsenkirchen

Ausweitung ab Schuljahr 2023/2024

- Zusätzlich zu den elf etablierten Standorten werden zum kommenden Schuljahr **vier weitere Berufskollegs** neu einsteigen:
- **Regierungsbezirk Düsseldorf:** Berufskolleg Hilden des Kreises Mettmann
- **Regierungsbezirk Arnsberg:** Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg des Märkischen Kreises

- **Regierungsbezirk Detmold:** Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg des Kreises Minden-Lübbecke
- **Regierungsbezirk Köln:** Berufskolleg Nord der Städteregion Aachen
- Damit sind künftig **15 Standorte** am Schulversuch FOS Polizei beteiligt.
- Aufgrund der hohen Nachfrage an Praktikums- und Schulplätzen wird an vier Standorten das Angebot ausgebaut und **eine Zweizügigkeit** ermöglicht.
- In **Dortmund, Düsseldorf, Köln und Münster** wird im nächsten Schuljahr in zwei parallelen Klassen der Fachoberschule Polizei der Schulbetrieb in Klasse 11 aufgenommen.

Kosten

- Der Schulversuch wird mit den an den Berufskollegs bereits vorhandenen personellen und räumlichen Ressourcen durchgeführt.
- Die Öffentlichkeitsarbeit wird größtenteils durch das LAFP NRW bestritten.